



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Einladung zur Hauptversammlung 2019

Liebe Mitglieder

Gerne laden wir euch zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Nachfolgend findet ihr die Traktandenliste mit den dazugehörenden Informationen.

Beachtet bitte, dass allfällige Anträge bis 5 Wochen vor der HV einzureichen sind.

Im Anschluss an die HV beantwortet Thomas Hensel (Regionalsekretär VPOD Grischun) während des obligatorischen Umtrunks Fragen zur gemeinsamen Tätigkeit betreffend Arbeitszeiten im Kanton GR. Zu diesem Zweck wurde der Versammlungsort ins Sarganserland gelegt, damit möglichst viele Betroffene diese Gelegenheit wahrnehmen können.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Um An- und Abmeldung wird gebeten.

Freundliche Grüsse,

André Wilmes
Präsident

Simon Pavlik
Vize-Präsident

Datum: **Dienstag, 14. Mai 2019**

Zeit: **20.00 - ca. 21.00 Uhr**

Ort: **Hotel Restaurant Post** in Sargans im Raum „Poststube“
[Homepage mit Infos zu Anfahrt und Parkplätzen](#)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll HV 2018
4. Abnahme Jahresbericht 2018
5. Abnahme Jahresrechnung 2018
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Wahlen (Vorstand)
8. Genehmigung Jahresprogramm 2019
9. Anträge
10. Genehmigung Budget 2019
11. Festlegung Mitgliederbeiträge 2020
12. Varia

Das Protokoll zur HV 2018 sowie die aktuellste Einladung zur HV 2019 findet ihr auf unserer Homepage <https://www.vrs-asa.ch/verband/sektionen/sektion-vor.html> unter Downloads.

1. Begrüssung

2. Wahl Stimmzähler

3. Genehmigung Protokoll HV 2018

Siehe Homepage der Sektion unter *Downloads*

4. Abnahme Jahresbericht 2018

Das 2018 war aus Sicht des Vorstandes geprägt von der Challenge 144. Dazu gab es sehr viel zu organisieren. Der personelle Aufwand war erheblich, da neben Judges und Figuranten auch allerlei andere fleissige Helfer/innen benötigt wurden. Da alle Personen ehrenamtlich teilnahmen, legten wir Wert auf eine entsprechende Verköstigung und übergaben am Ende des Tages Geschenke für die Unterstützung. Dies spiegelt sich auch bei den Ausgaben wider, welche höher ausfielen als ursprünglich erwartet. Die grössten Posten bei den Ausgaben konnten eruiert werden und ein mögliches Einsparpotenzial für vielleicht weitere Austragungen wurde erkannt. Der Vorstand hat sich bewusst für ein höheres Budget für die Challenge 144 entschieden, da dieser Anlass sinngemäss dem Zweck (siehe Statuten II) der VRS-Sektion Ostschweiz gerecht wird.

Betreffend den Aufbau von kantonalen Delegierten sind wir noch keinen Schritt weitergekommen. Einerseits hat uns die Challenge 144 sehr gebunden, andererseits war der Vorstand durch die Abwesenheit einiger Mitglieder sowie eines nicht besetzten Sitzes dezimiert.

Wie in mehreren Newslettern nachzulesen, sind wir beim Thema Arbeitszeit und Arbeitsrecht im Kanton GR stark involviert. Marianne Bigger ist mit Unterstützung der *VPOD Grischun* und Rückendeckung aus unserer Sektion sowie unseres Dachverbandes an diversen Fronten am kämpfen. Leider fehlen bislang die Stimmen der Arbeitnehmer aus den Bündner Rettungsdiensten, womit wir vor allem für eine Sache eintreten und arbeiten, von der zumindest wir denken, dass sie den Arbeitnehmern dient. Aber vielleicht ertönen diese Stimmen im 2019?

Seit diesem Jahr ist im Kanton St. Gallen das Neue Lohnsystem (NeLo) in Kraft getreten. Betreffend die Berufsbezeichnungen und Aufgaben waren wir inhaltlich mit vielen Punkten des Referenzfunktionskataloges nicht einverstanden. Dazu haben wir uns mit unterschiedlichen Zuständigen getroffen (siehe Newsletter) und werden zur Stelle sein, wenn der Katalog die erste Überarbeitung durchläuft.

Zum ersten Mal nahmen wir an den sozialpartnerlichen Gesprächen mit der Führung des Kantonsspitals St. Gallen teil. Ein grosser Nutzen für unsere Sektion konnte in der ersten Runde nicht gezogen werden, bot das Treffen aber gute Möglichkeiten, um die Vernetzung mit anderen medizinischen Fachberufen voranzutreiben.

Als Konsequenz zur Etablierung der Sektion haben wir pünktlich zur HV 2018 ein neues Logo erhalten. Es wurden Postkarten an alle Mitglieder mit unserem Logo als Aufkleber versandt. Ausserdem waren wir am Kongress für Notfallmedizin mit einem neuen Rollup vertreten.

Die HV 2018 konnte erneut nur wenige Mitglieder anlocken. Nichtsdestotrotz führten wir interessante Gespräche und erhielten konstruktive Feedbacks zu unserer Arbeit.

Hiermit möchte ich mich beim ganzen Vorstand ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken und freue mich auf ein spannendes 2019 mit einem Vorstand in Vollbesetzung.

André Wilmes
Präsident

5. Abnahme Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung und Bilanz 2018	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kontostand per 01.01.2018			Fr. 11'117.19
Mitgliederbeiträge	Fr. 3'950.00		
Challenge 144	Fr. 2'770.05	Fr. -7'226.40	
Spesen (Sitzungen, Fahrspesen)		Fr. -860.55	
Spesen HV		Fr. -194.10	
Postkarten Druck und Versand		Fr. -1'157.80	
Rollup Kongress		Fr. -258.48	
Total	Fr. 6'720.05	Fr. -9'697.33	Fr. -2'977.28
Kontostand per 31.12.2018			Fr. 8'139.91

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

7. Wahlen (Vorstand)

Aus dem bisherigen Vorstand tritt niemand zurück, ein Sitz ist seit 2018 vakant und nachzubesetzen. Da bei der HV 2018 gewählt wurde und die Abstimmung 2 Jahre gültig ist, finden keine Erneuerungswahlen statt.

Neu stellen sich zur Wahl:

- Adrian Bertolaso (dipl. RS)
- Paolo Venturini (dipl. RS)

Beide stellen sich gerne vor der Wahl allfälligen Fragen.

Der Vorstand schlägt vor, zwei neue Vorstandsmitglieder aufzunehmen. Eine geographisch so umfangreiche Sektion wie unsere braucht u.a. viele personelle Ressourcen, um eine Vernetzung in allen zugehörigen Regionen zu etablieren. Ausserdem wird Marianne Bigger nach der Niederkunft ihrer zukünftigen Rettungsfachperson ☺ etwas kürzertreten.

8. Genehmigung Jahresprogramm 2019

Berufs- und Verbandspolitik

- Klärung der Umsetzung des Arbeitsgesetzes betreffend Arbeitszeit im Kanton GR
- Netzwerkpflege mit anderen Verbänden (Sozialpartnerliche Gespräche KSSG)
- Ausbau und Stärkung der Kontakte zu den Sektionskantonen durch die Rekrutierung von Delegierten
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem VRS-Vorstand und den Präsidenten der anderen Sektionen

Berufsbild und Weiterbildung

- Umsetzen der Sektionsreise 2019
- Evaluation Challenge 144 für das Jahr 2020

9. Anträge

9.1 Anträge von Mitgliedern

Es sind bisher keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

9.2 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag zu einer Anpassung in den Statuten der Sektion (siehe Anhang).

10. Genehmigung Budget 2019

Budget 2019	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kontostand per 01.01.2019			Fr. 8'139.91
Mitgliederbeiträge	Fr. 4'370.00		
Vereinsreise 2019		Fr. -500.00	
Spesen (Sitzungen)		Fr. -1'000.00	
Spesen HV		Fr. -300.00	
Büromaterial		Fr. -50.00	
Total	Fr. 4'370.00	Fr. -1'850.00	Fr. 2'520.00
Kontostand per 31.12.2019			<u>Fr. 10'659.91</u>

11. Festlegung Mitgliederbeiträge 2020

Aktivmitglied:	Fr. 120 + Fr. 20 Sektionsbeitrag
Passivmitglied	Fr. 55 + Fr. 20 Sektionsbeitrag
Juniormitglied	Fr. 40

12. Varia

20. März 2019

VRS Sektion Ostschweiz

Präsident

André Wilmes



Beilage: Antrag zu Statutenanpassungen

Antrag des Vorstandes zur Statutenanpassung **I. Name und Sitz:**

Alt: Unter der Bezeichnung, Verband Ostschweizer Rettungssanitäter VOR' (nachfolgend VOR genannt) besteht der Verein im Sinne von Art. 60ff.ZGB am Sitz des Sekretariats der ,Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz VRS'.

Neu: Unter der Bezeichnung, VRS Sektion Ostschweiz' besteht der Verein im Sinne von Art. 60ff.ZGB am Sitz des Sekretariats der ,Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz VRS'.

Begründung: Anpassung des Verbandsnamens in den Statuten nach dem der Verband als Sektion des Dachverbandes gilt.